

# Toilettengang

**Beitrag von „Moebius“ vom 20. Juni 2012 22:36**

Schüler gehen bei mir grundsätzlich nur einzeln. Man kann auch von einem älteren Schüler erwarten, dass er sich seine Pausen so organisiert, dass er in der Stunde nicht laufen muss. Wenn es mal passiert, ok (wobei es mir in 8 Jahren Schuldienst bisher noch nie passiert ist, dass ich in der Stunde musste, aber kann ja noch kommen). Wenn es ständig passiert, würde ich das sicher nicht hinnehmen.

Verbieten ist in der Tat problematisch. Bei Schülern, die hartnäckig auf wiederholte Toilettengänge bestehen, hat man meiner Meinung nach zwei realistische Möglichkeiten:

1. Anruf bei den Eltern und der Hinweis, dass der Nachwuchs offensichtlich ein medizinisches Problem hat, inclusive eines ausführlichen Beratungsgespräches über Behandlungsoptionen. Man kann den Eltern ja mal einen Besuch beim Urologen nahelegen.
2. Wenn das nicht hilft (und insbesondere bei Schülern, die dabei auch noch stören), dem Schüler sagen, dass man keine weiteren Toilettengänge mehr wünscht, wenn er trotzdem geht, weil es nicht mehr anders geht, hat er anschließend nicht mehr in den Unterricht zurück zu gehen, sondern im Sekretariat auf das Stundenende zu warten, damit die Klasse zumindest nicht zweimal gestört wird.

Wobei: dass man Toilettengänge nicht verbietet, ist grundsätzlich sicher richtig, dass man ein "Recht auf Toilettengang" aber darüber hinaus auch noch schriftlich in der Schulordnung verankert, ist mir unverständlich, das grenzt ja schon an Aufforderung.